



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

11.5.2022

842. **FreiwilligenAgentur legt Sachstandsbericht zum Dortmunder Modell der Anerkennungskultur vor**

Das Dortmunder Modell zur Förderung der Anerkennungskultur wird gut von Vereinen und Organisationen angenommen. Pandemiebedingt war es im letzten Jahr besonders wichtig den Kontakt zu den Ehrenamtlichen aufrechtzuerhalten und zu fördern.

Im vergangenen Jahr wurden 63 Ehrenamtskarten neu beantragt und über 30 Verlängerungen konnten ausgestellt werden.

Die Fördermittel zur Stärkung der Anerkennungskultur wurden von vielen Organisationen genutzt, um den Kontakt zu den Ehrenamtlichen aufrechtzuerhalten und mit Leben zu füllen. Es wurden Postkarten versandt, kleine Weihnachtsgeschenke zur Verfügung gestellt, erste Zusammenkünfte wieder organisiert und digitale Formate vorangetrieben.

Im dritten Förderjahr wurden 51.300 Euro bewilligt und an unterschiedliche Organisationen verteilt.

Viele Organisationen nutzten die Förderung auch, um Qualifizierungsangebote für die Ehrenamtlichen in ihren Organisationen durchzuführen und zu finanzieren. Die Gesamtförderung kam im vergangenen Jahr weit etwa 5.500 Ehrenamtlichen zugute. Aus dem Bereichen Kunst- und Kultur, Kinder und Jugend, Sport, Migrationsorganisationen, Nachbarschaftshilfen oder Umwelt- und Naturschutz sind Anträge eingegangen und durch den Beirat bewilligt worden.

Besonderen Anklang fanden im letzten Jahr wieder die Ehrenamtsnadeln, die von Trägern an ihre Ehrenamtlichen verliehen wurde. Menschen, die sich besonders zuverlässig, langjährig oder kreativ engagieren, können mit dieser Nadel ausgezeichnet werden.

Es wurden insgesamt 294 Nadeln bei der FreiwilligenAgentur beantragt und in den Organisationen feierlich übergeben. Die Ehrenamtsnadel wird von den Ehrenamtlichen als besondere Wertschätzung wahrgenommen und motiviert weiterzumachen.

Kontakt: Michael Meinders